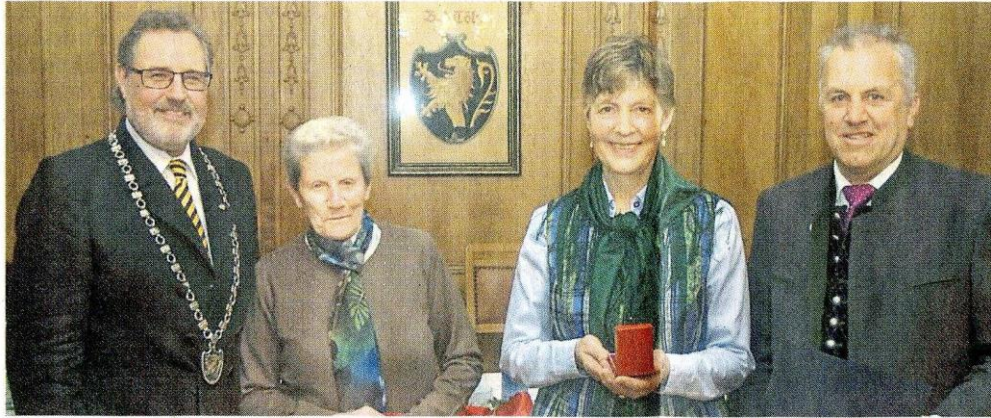


„Ein Stück Heimat für viele geschaffen“

Verdienstmedaille an drei ehrenamtliche Helferinnen des Pater-Rupert-Mayer-Heims verliehen

Bad Tölz – Alle Jahre in der Weihnachtssitzung des Tölzer Stadtrats werden verdiente Persönlichkeiten ausgezeichnet. In der Regel sind das – wie überall im Isarwinkel und Loisachtal – Männer. Umso auffällender war es, dass heuer im historischen Sitzungssaal des alten Rathauses (Stadtmuseum) ausschließlich Frauen geehrt wurden. Anastasia Schweiger, Elisabeth Schwaighofer und – in Abwesenheit – Hannerose Wirsching erhielten aus den Händen von Bürgermeister Josef Janker die Verdienstmedaille der Stadt.



„Sie sind ein Vorbild“: Bürgermeister Josef Janker (li.) mit Anastasia Schweiger (2. v. li.) und Elisabeth Schwaighofer sowie Zweiter Bürgermeister Andreas Wiedemann. Nicht im Bild die ebenfalls ausgezeichnete Hannerose Wirsching.

FOTO: CS

Alle drei sind seit vielen Jahren ehrenamtliche Helferinnen im Tölzer Pater-Rupert-Mayer-Heim. Sie besuchen Bewohner, machen Spaziergänge mit ihnen, unternehmen selber oder begleiten Ausflüge der alten Herrschaften. Und sie bereiten die wöchentlichen Gottesdienste vor und bringen die Bewohner in die Kapelle. Was in dem sechsstöckigen Gebäude mitunter fast einer Wanderung oder zumindest einem langen Spaziergang gleicht, wie Janker ausführte.

Ganz wichtig sei, dass aus ihrem Kreis auch seelsorgeri-

sche Betreuung der Seniorenheim-Bewohner übernommen werde, wenn etwa der Diakon Urlaub habe. Ein „bewundernswertes, ehrenamtliches Engagement“ nannte dies der Bürgermeister und bedankte sich dafür, dass „Sie so viel Freizeit opfern und damit für viele Menschen ein Stück Heimat schaffen“. Auch Verlässlichkeit, Kontinuität, Verschwiegenheit und die Selbstverständlichkeit der ehrenamtlichen Hilfe im Alltag werden mit der Verdienstmedaille honoriert. Janker: „Sie sind Vorbilder unserer Gesellschaft.“

CS